



**Der Aufsichtsratsvorsitzende der  
Bayerischen Staatsforsten  
Staatsminister Helmut Brunner  
informiert**

Bilanzpressekonferenz der  
Bayerischen Staatsforsten AÖR am  
15. November 2013 in München

Stand November 2013

+++ StMELF aktuell +++  
+++ StMELF aktuell +++  
+++ StMELF aktuell +++

## Geschäftsjahr 2013 der Bayerischen Staatsforsten AöR

1. Die Bayerischen Staatsforsten halten erfolgreich die Balance zwischen den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Sozialem. In seiner Sitzung am 13. November zog der Aufsichtsrat für das achte Geschäftsjahr eine äußerst positive Bilanz.
2. Getragen von der stabilen Konjunktur in Deutschland und leicht steigenden Holzpreisen sowie geringen Borkenkäfermengen konnte ein Rekordumsatz von rund 406 Millionen Euro und ein Überschuss von 71,5 Millionen Euro erwirtschaftet werden.

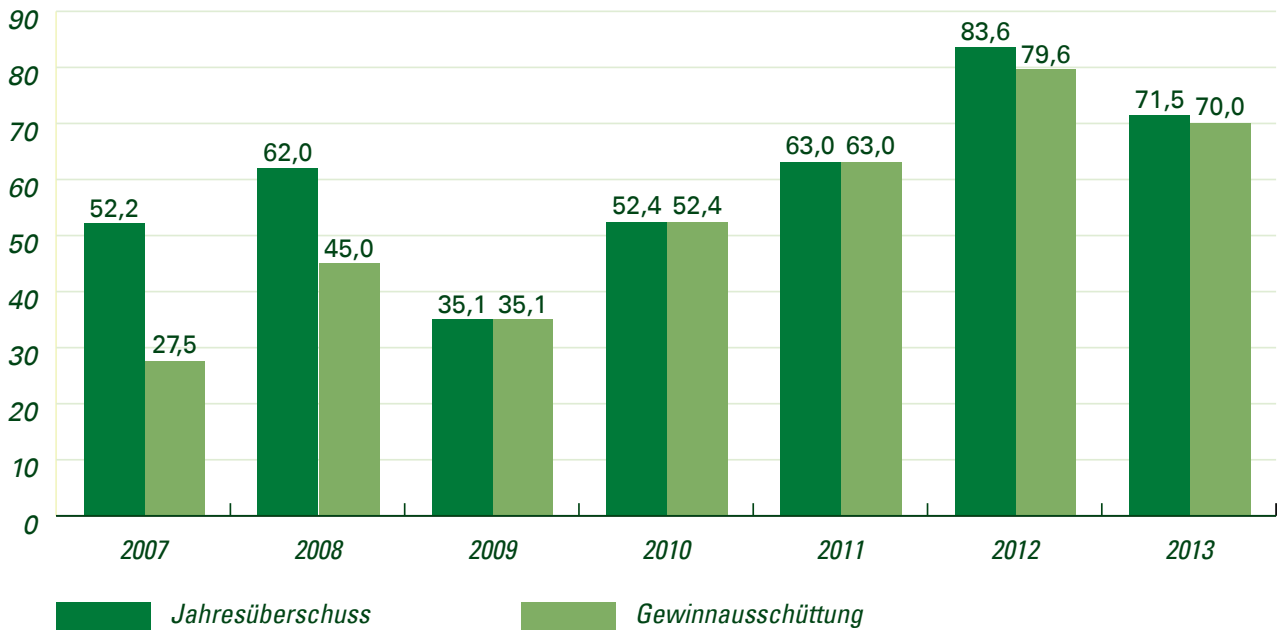
Daneben haben die Staatsforsten 2013 wieder kräftig in den Wald investiert. Sei es bei der Anlage von Neukulturen, bei der Bestandspflege oder beim Unterhalt der Waldwege. Der für die Artenvielfalt wichtige Totholzvorrat ist weiter gestiegen, es verjüngen sich immer mehr Laubbäume selbst und die Zahl der Mischwälder steigt.

Gleichzeitig wurde mit insgesamt 18,4 Millionen Euro so viel wie noch nie ins Unternehmen selbst investiert. Die Liste reicht von moderner EDV über neue Dienstfahrzeuge bis hin zur energetischen Sanierung von Betriebsgebäuden.

Zum Wohl der Mitarbeiter wurde das gute Geschäftsjahr erneut genutzt und beschlossen weitere 2,75 Millionen Euro über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus für Pensionen und Beihilfen zurückzulegen. Mit nunmehr insgesamt 27,5 Millionen Euro wurden in den letzten drei Jahren bereits zwei Drittel der vom Gesetz her in 15 Jahren zu bildenden Rücklagen eingebracht. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen mit insgesamt 17,3 Millionen Euro zweieinhalbmal so viel in den Alterssicherungsfonds einzuzahlen als in Normaljahren (6,6 Millionen Euro).
3. Im letzten Jahr wurde deutlich mehr in den Wald und das Unternehmen investiert und es wurden überproportional Vorsorgemaßnahmen für Mitarbeiter getroffen. Und trotzdem wurde mit 71,5 Millionen Euro erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Deshalb war sich der Aufsichtsrat einig, vom Jahresüberschuss 70 Millionen Euro als Gewinn an den Freistaat Bayern abzuführen und 1,5 Millionen Euro den Gewinnrücklagen zuzuführen. Mit jetzt dann insgesamt 57,3 Millionen Euro an Rücklagen hat das Unternehmen ein gutes Polster für schlechte Zeiten.
4. Der Aufsichtsrat hat für den Bayerischen Staatswald erneut ein klares Bekenntnis zu dem in der Bayerischen Biodiversitätsstrategie verankerten Ansatz einer naturnahen und nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder auf ganzer Fläche, die Schützen und Nutzen miteinander vereint abzugeben.

Pauschale und fachlich unbegründete Unterschutzstellungen werden abgelehnt, weil sie weder den Anforderungen der Gesellschaft an den Wald noch der wachsenden Nachfrage nach dem umweltfreundlichen Rohstoff Holz gerecht werden. Die Wälder in Bayern schauen nicht etwa deshalb so gut aus, weil jahrhundertlang nichts gemacht wurde, sondern weil sie von umsichtigen Förstern und Waldbesitzern nachhaltig bewirtschaftet wurden. Gerade die Tatsache, dass es in unseren Staatswäldern bereits so viele alte Bestände und Totholzvorräte gibt und ihre Zahl sogar noch weiter zunimmt, zeigt, dass dieser Weg richtig ist.

## Jahresüberschuss und Ausschüttung (in Mio. €)



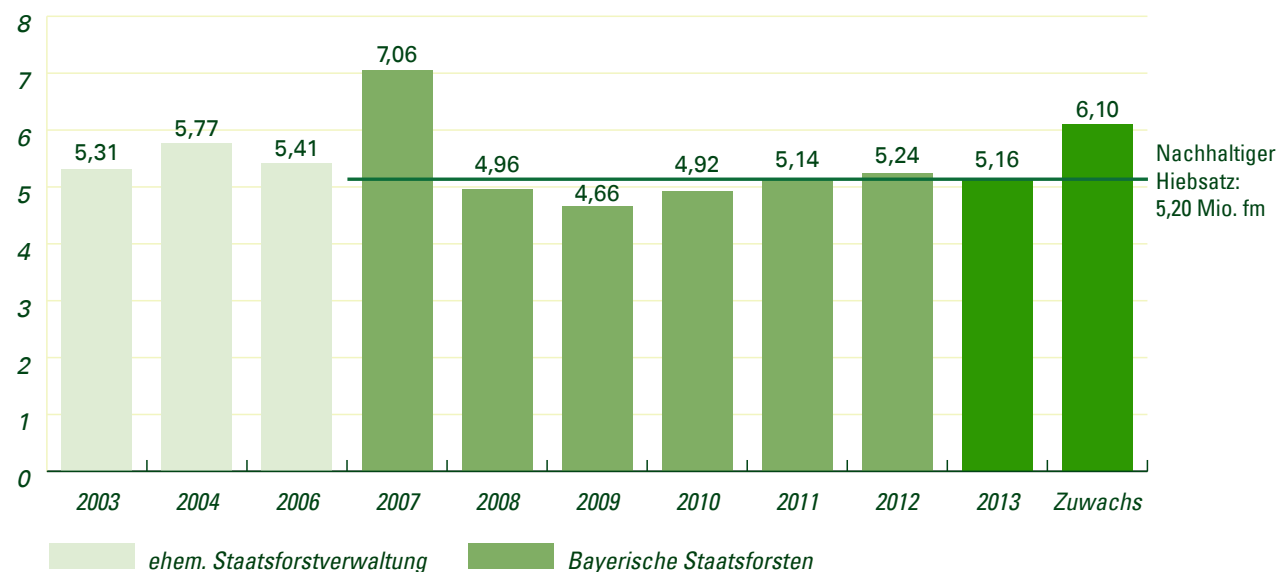
## Kumulierte Ergebnisse seit 2005

Jahresüberschuss: 444,8 Mio. €  
 Ausschüttung: 387,6 Mio. €  
 Gewinnrücklage: 57,3 Mio. €  
 EK-Quote 56 %

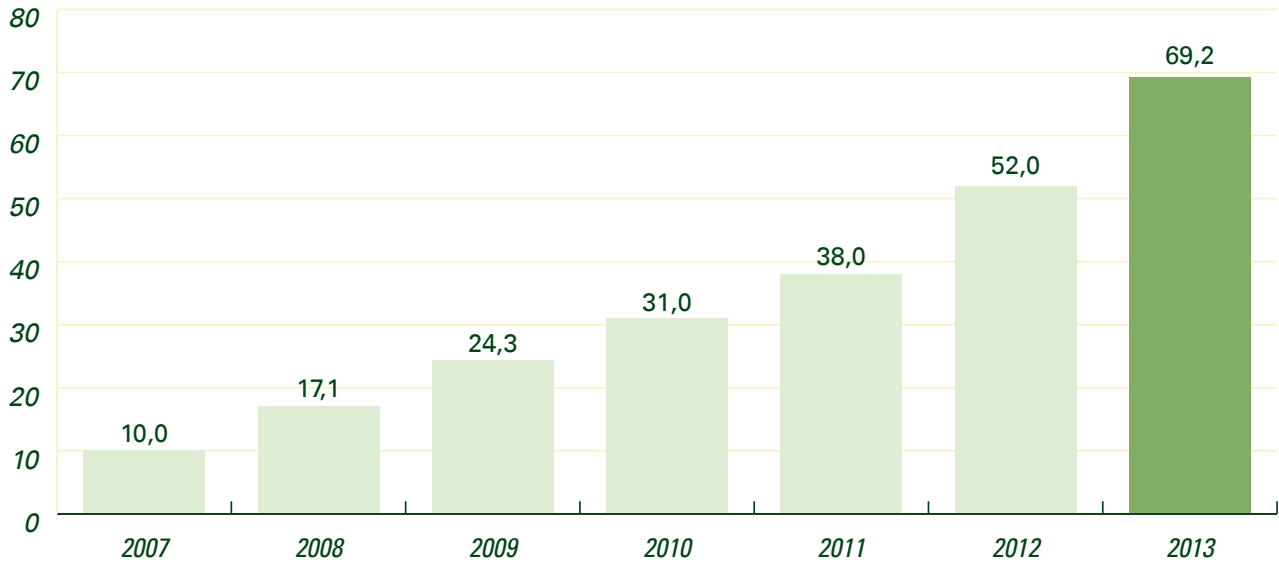
### Unternehmen schuldenfrei

Der Jahresüberschuss wird ausgewiesen, nachdem alle Rückstellungen gebildet und sämtliche Investitionen in Wald und Unternehmen getätigt wurden.

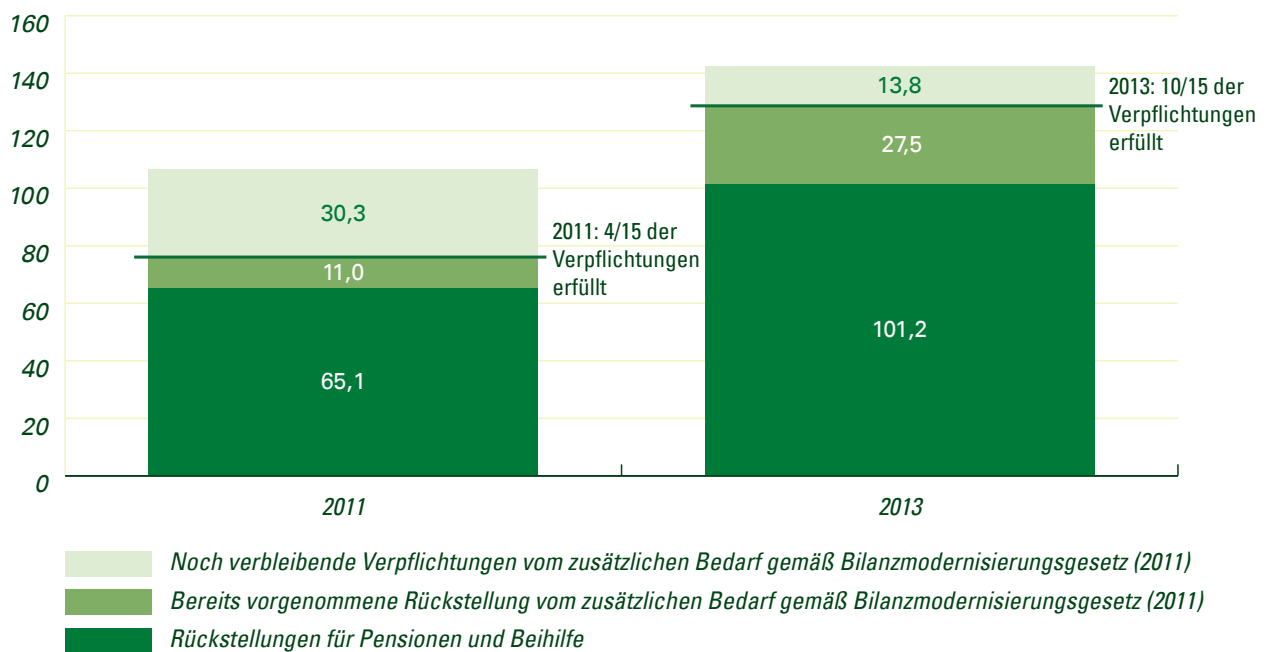
## Nachhaltigkeit



## Über vorgegebenes Maß vorgesorgt: Alterssicherungsfonds (in Mio. €)



## Über vorgegebenes Maß vorgesorgt: Rückstellungen für Pension und Beihilfe



Impressum

**Herausgeber:** Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München  
 E-Mail: [info@stmelf.bayern.de](mailto:info@stmelf.bayern.de) • [www.forst.bayern.de](http://www.forst.bayern.de)

**Redaktion:** Team Forstliche Information